



## XII. Simulation Europäisches Parlament

Eine Veranstaltung der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg e.V.

Wie entstehen eigentlich Entscheidungen in der Europäischen Union? Sind sie wirklich hart errungene Kompromisse oder doch nur der kleinste gemeinsame Nenner nationaler Interessen? Was macht europäische Politik so besonders? Und wie demokratisch und transparent ist sie? Die Antworten auf diese Fragen werden erst dann richtig plastisch, wenn man es selbst einmal erlebt hat. Daher lädt die Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg e.V. jedes Jahr 400 Jugendliche zur Simulation Europäisches Parlament (SIMEP) in den Bundestag und das Berliner Abgeordnetenhaus ein. Damit bieten wir ihnen in diesem Jahr zum zwölften Mal die einzigartige Gelegenheit, für zwei Tage in die Rolle von Abgeordneten des Europäischen Parlaments zu schlüpfen. Unter dem Motto „Europa, halte zusammen!“ diskutieren sie aktuelle Fragen der Europapolitik und können so selbst erfahren, wie europäische Politik in der parlamentarischen Praxis tatsächlich abläuft.

Gefördert wird die SIMEP traditionell vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Der Berliner Bildungssenator Prof. Dr. Zöllner, der Brandenburgische Bildungsminister Rupprecht sowie zahlreiche Abgeordnete des Bundestages und des Europäischen Parlaments empfehlen und unterstützen die SIMEP. Die Schirmherrschaft übernimmt jedes Jahr der Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses Walter Momper.

**Termine:** Aufgrund des laufend gestiegenen Interesses organisieren wir die Simulation seit letztem Jahr zweimal hintereinander: die SIMEP<sup>1</sup> am 31. Oktober & 1. November und die SIMEP<sup>2</sup> am 28. & 29. November 2010.

**Zielgruppe:** Die SIMEP richtet sich an Schüler/innen der 11. bis 13. Klassen, und zwar nicht nur an politisch Interessierte, sondern auch und gerade an diejenigen, die sich bislang wenig mit europäischer Politik beschäftigt haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schüler/innen können sich individuell unter [www.simep.eu](http://www.simep.eu) anmelden. Zur Anmeldung von ganzen Schulklassen bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail.

**Konzept:** Die SIMEP ist mit ihrem partizipatorischen und erlebnisorientierten Ansatz eine einzigartige Methode, um Jugendlichen die Bedeutung und das Funktionieren der EU und ihrer Politik zu vermitteln. Was die Schüler/innen bei der SIMEP in zwei Tagen mitnehmen, kann durch keinen Schulunterricht erreicht werden. So kommentierte ein Teilnehmer im letzten Jahr: „Was ich in den zwei Tagen SIMEP erfahren habe, habe in meiner ganzen Schulzeit noch nicht gelernt!“ Bei der SIMEP erleben die Schüler/innen am eigenen Leibe, wie Europapolitik tatsächlich funktioniert und wie viel Sachkompetenz, Argumentationskunst und Kompromissfähigkeit dabei gefordert sind. Indem so ihr Verständnis für demokratische Entscheidungsabläufe geschärft wird, werden zugleich die Ergebnisse politischer Entscheidungen leichter nachvollziehbar. Anhand von drei aktuellen und kontroversen europapolitischen Themen lernen sie spielerisch das politische Zusammenwirken der EU-Organe und insbesondere die Rolle des Europäischen Parlaments kennen. Die abschließende Einigung der jeweils 200 jungen Abgeordneten auf gemeinsame Entschlüsse ist für sie ein Erfolgserlebnis, das sie so schnell nicht vergessen werden. Damit trägt die SIMEP zugleich dazu bei, die Jugendlichen für Demokratie und Pluralismus sowie für den europäischen Gedanken zu begeistern.

**Ablauf:** Eröffnet wird die Diskussion durch eine Rede eines/r bekannten (Europa)Politikers/in. Im letzten Jahr wandten sich u.a. EP-Präsident Jerzy Buzek und MdB Dr. Angelica Schwall-Düren an die Jugendlichen. Die

jungen Abgeordneten erarbeiten dann in Ländergruppen, Fraktions- und Ausschusssitzungen eigene Positionen zu den drei Themen. Dabei werden sie von „echten“ Europapolitikern/innen, von Vertretern/innen aller Jungparteien und von rund 50 Betreuern/innen der Jungen Europäischen Bewegung unterstützt. Anschließend diskutieren sie in einer halbtägigen Plenarsitzung die in den Ausschüssen beschlossenen Entwürfe sowie die eingebrachten Änderungsanträge. Am Ende der Simulation verabschieden sie zu jedem Thema Entschlüsse, die im Internet veröffentlicht und Politikern/innen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet werden. Während ihrer Beratungen werden die jungen Abgeordneten auf Schritt und Tritt von einer kleinen Schülerpressegruppe begleitet, die nicht nur über die Beratungsergebnisse und das Flurgeflüster berichtet, sondern auch hinter die Kulissen des Simulationsspiels schaut. Sie veröffentlicht eine Zeitung, die am Ende druckfrisch an alle Teilnehmenden verteilt wird. Anschließend treffen die Vertreter/innen der sechs Fraktionen bei der Elefantenrunde in den Studios von TV Berlin zu einem finalen Schlagabtausch aufeinander. Dieses Highlight wird direkt ins Abgeordnetenhaus übertragen, wo alle Abgeordneten die intensiven zwei Tage bei einem Abschiedsempfang ausklingen lassen können.

**Ziele:** Im Wahljahr 2009 ist deutlich geworden, wie wichtig es ist, das Interesse junger Menschen an Politik nicht nur unmittelbar im Vorfeld der Wahlen, sondern kontinuierlich und nachhaltig zu fördern. Um das öffentliche Interesse an Europapolitik und damit auch die Wahlbeteiligung zu steigern, kommt es entscheidend darauf an, wie die junge, gerade wahlberechtigte Generation zur EU steht. Genau da setzt die SIMEP an: Sie führt Jugendlichen die Bedeutung der Europapolitik vor Augen, sensibilisiert sie für die politischen Herausforderungen der EU und verdeutlicht ihnen die besondere Rolle des Europäischen Parlaments, die durch den Vertrag von Lissabon erheblich ausgebaut wurde. Die SIMEP reiht sich somit ein in unser kontinuierliches Engagement zur Steigerung des Interesses von Jugendlichen an Politik und an Europa.

Mehr Informationen, ein Kurzfilm über die SIMEP 2009 und alle Medienberichte unter [www.simep.eu](http://www.simep.eu).



#### Veranstalter und Copyright 2010:

Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg e.V.  
Verantwortlich: Moritz Jahnke und Franziska Porst  
Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin  
Telefon: +49 30 3036201-60, Fax: +49 30 3036201-59  
[simep@jeb-bb.de](mailto:simep@jeb-bb.de), [www.simep.eu](http://www.simep.eu), [facebook.com/simep.eu](https://www.facebook.com/simep.eu)